

NIEDERSCHRIFT

über die

konstituierende (1.) Sitzung des Gemeinderates Ottersheim am 10. Juni 2014 im Bürgerhaus Ottersheim

Anwesend:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Gerald Job
Ortsbeigeordneter Peter Kreiner (TOP 2)

Ratsmitglieder: 1. Beigeordneter Peter Kreiner, Karl Thaler, Helmut Steiner, Florian Hörner, Christian Hatzenbühler, Christian Kuhn, Isolde Falter, Klaus Kröper, Tristan Benz, Mario Kreiner, Heiko Messemer, Rainer Job, Marion Seibel, Oliver Jennewein, Jürgen Weimann, Dominik Walk

nicht anwesende Ratsmitglieder: -

ferner anwesend: Harald Müller, Bürgermeister Dieter Adam, Seniorenbeauftragte Frau Esther Stadel (TOP 7)

Zuhörer: zeitweise 2 bis 6

Schriftführer: Tobias Huber

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.07 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Ernennung des Ortsbürgermeisters
3. Wahl des/der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Änderung der Hauptsatzung
5. Bildung von Ausschüssen
6. Erlass einer Geschäftsordnung
7. Vorstellung der Seniorenbeauftragten
8. Zuschussanträge
9. Vergabe von Arbeiten
10. Vorkaufsrechtssatzung im Bereich des alten Ortskerns – Satzungsbeschluss
11. Einwohnerfragestunde
12. Informationen – Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

13. Bauanträge - Bauvoranfragen – Befreiungsanträge

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Gerald Job gratuliert den Ratsmitgliedern zur Wahl und verpflichtet sie (auch die wiedergewählten Ratsmitglieder) gemäß § 30 Abs. 2 GemO vor ihrem Amtsantritt namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhaft Erfüllung ihrer Aufgaben und verweist auf die §§ 20 und 21 GemO (Schweige- und Treupflicht). Der Gesetzestext wird vorgelesen.

Anschließend werden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat von Ortsbürgermeister Gerald Job geehrt. Dies sind Alexander Müller für zwei Jahre Zugehörigkeit im Gemeinderat und Rolf Kröper (für weitere 5 Jahre, insgesamt 15 Jahre). Einen besonderen Dank richtet Ortsbürgermeister Gerald Job an Heinz Scheurer, der 25 Jahre lang dem Ratsgremium ehrenamtlich angehörte. Ortsbürgermeister Gerald Job übergibt den Ausscheidenden namens der Gemeinde eine Urkunde und ein Präsent.

Ratsmitglied Heinz Scheurer wird anschließend vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz für 25 Jahre Ratszugehörigkeit ausgezeichnet.

Punkt 2: Ernennung des Ortsbürgermeisters

Beigeordneter Kreiner berichtet vom Ergebnis der Kommunalwahlen. Gerald Job wurde mit über 75 % Stimmenanteil im Amt bestätigt.

Unter Aushändigung der Urkunde nimmt Ortsbeigeordneter Peter Kreiner die Ernennung von Gerald Job zum Ortsbürgermeister vor.

Punkt 3: Wahl des/der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Ortsbürgermeister Job informiert, dass die Wahl des/der ehrenamtlichen Beigeordneten in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen habe. Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat unmittelbar vor der Wahl benannt werden. Der/Die als Beigeordnete/n zu Wählende muss nicht Mitglied des Gemeinderates sein. Der/Die neue Beigeordnete wird vom Bürgermeister ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt. Bei Wiederwahl entfallen Vereidigung und Amtseinführung. Ratsmitglied Mario Kreiner schlägt den bisherigen Beigeordneten Peter Kreiner für das Amt vor. Ratsmitglied Christian Kuhn schlägt Ratsmitglied Florian Hörner vor.

Vorab ist ein Wahlausschuss zu bilden. Diese besteht aus dem Ortsbürgermeister als Vorsitzender und Wahlleiter und zwei Ratsmitgliedern. Hierfür werden Heiko Messemer und Isolde Falter vorgeschlagen. In öffentlicher Abstimmung wird einstimmig beschlossen, über die vorgeschlagenen Beisitzer im Wahlausschuss offen abzustimmen. In der anschließenden Abstimmung stimmt der Rat einstimmig den vorgeschlagenen Ratsmitgliedern als Beisitzer des Wahlausschusses zu. Zum Schriftführer wird Verwaltungsfachwirt Tobias Huber ernannt.

Bei der darauf folgenden Wahl werden 16 gültige Stimmzettel abgegeben. Davon entfallen neun (9) Stimmen auf Peter Kreiner, sechs (6) auf Florian Hörner, ein (1) Stimmzettel Enthaltung. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit Peter Kreiner zum ersten Beigeordneten gewählt ist. Auf Befragen durch den Vorsitzenden erklärt Herr Kreiner, dass er die Wahl annehme.

Ortsbürgermeister Job händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

Beigeordneter Kreiner bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für ihr Vertrauen.

Hinweis:

Ortsbürgermeister Job hat an dieser Wahl nicht teilgenommen, da sein Stimmrecht bei Wahlen ruht (§ 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO).

Wahl eines Beigeordneten

Ratsmitglied Thaler schlägt Helmut Steiner als (zweiten) Beigeordneten vor. Aufgrund der immer mehr werdenden Aufgaben und Herausforderung hält er ein weiteres Beigeordnetenamt für sinnvoll.

Bei der darauf folgenden Wahl werden 16 gültige Stimmzettel abgegeben. Davon entfallen zehn (10) Ja-Stimmen auf Helmut Steiner, fünf (5) Nein-Stimmen und eine (1) Enthaltung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit Helmut Steiner zum Beigeordneten gewählt ist. Auf Befragen durch den Vorsitzenden erklärt Herr Steiner, dass er die Wahl annehme. Daraufhin leistet Helmut Steiner den Diensteid.

Ortsbürgermeister Job händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und führt ihn in sein Amt ein. Beigeordneter Steiner bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für ihr Vertrauen.

Punkt 4: Änderung der Hauptsatzung

Aus der Mitte des Rates erfolgt der Vorschlag, dass künftig öffentliche Bekanntmachungen auf der Homepage und durch „de Bill“ („Dorfbüttel“) erfolgen sollen.

Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen, dass diese Vereinbarung nicht offiziell in der Hauptsatzung dokumentiert werden soll, um im Falle eines Versäumnisses keinen Formfehler zu erzeugen, der ganze Bekanntmachungen und Sitzungen unwirksam werden lässt. Allerdings soll diese Praxis so eingeführt werden.

Beschluss:

Einstimmig erhält der „Jugend- und Sozialausschuss“ die neue Bezeichnung „Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss“.

Punkt 5: Bildung von Ausschüssen

Ortsbürgermeister Gerald Job erklärt, dass die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter aufgrund von Vorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, dass die Ausschüsse, die bisher aus sieben Ausschussmitgliedern bestanden, mit acht Ausschussmitgliedern besetzt werden.

Beschluss:

Mit acht Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wird beschlossen, dass der Bau- und Friedhofsausschuss, der Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Umwelt, der Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss und der Heimatpflege-, Kultur- & Tourismusausschuss künftig aus acht Ausschussmitgliedern bestehen soll.

Folgende Vorschläge wurden eingereicht:

Gemeinderat Ottersheim

Gremium	Partei	Mitglieder	Stellvertreter
Haupt- und Finanzausschuss	FWG	Heiko Messemer	Jennewein Oliver
	FWG	Kreiner Mario	Seibel Marion
5 Mitglieder	CDU	Kuhn Christian	Hatzenbühler Christian
	CDU	Hörner Florian	Falter Isolde
	SPD	Steiner Helmut	Thaler Karl
Rechnungsprüfungsausschuss	FWG	Messemer Heiko	Weimann Jürgen
	FWG	Kreiner Mario	Seibel Marion
5 Mitglieder	CDU	Falter Isolde	Krüper Klaus

	CDU	Hatzenbühler Christian	Hörner Florian
	SPD	Thaler Karl	Steiner Helmut
Bau- und Friedhofsausschuss	FWG	Walk Dominik	Job Rainer
8 Mitglieder	FWG	Lutz Martin	Kröper Rolf
	FWG	Kreiner Peter	Messemer Heiko
	FWG	Scheib Peter	Keipert Jörg
	CDU	Lutz Stefan	Pelletier Wolf
	CDU	Kröper Klaus	Hörner Florian
	CDU	Benz Tristan	Kuhn Christian
	SPD	Damm Karl	Thomas Martin
Ausschuss für Land-, Forst- und Umwelt	FWG	Hilsendegen Pirmin	Job Hubert
	FWG	Kreiner Peter	Kreiner Mario
8 Mitglieder	FWG	Job Rainer	Jennewein Oliver
	FWG	Hauck Franz	Lutz Martin
	CDU	Gensheimer Klaus	Lutz Stefan
	CDU	Benz Tristan	Pelletier Wolf
	CDU	Hörner Florian	Hatzenbühler Christian
	SPD	Thomas Martin	Thomas Hans-Peter
Jugend- Senioren und Sozialaus- schuss	FWG	Weimann Jürgen	Kreiner Mario
	FWG	Doll Angelika	Wallenfels Marco
8 Mitglieder	FWG	Jennewein Oliver	Seibel Marion
	FWG	Kramer Milena	Müller Alexander
	CDU	Kröper Klaus	Hatzenbühler Christian
	CDU	Glogowski Gabi	Kuhn Christian
	CDU	Föhlinger Dirk	Gensheimer Klaus
	SPD	Frey Wolfgang	Thaler Jana
Heimspflege-, Kultur- & Tourismusausschuss	FWG	Doll Angelika	Jochim Jennifer
	FWG	Seibel Marion	Jennewein Oliver
	FWG	Kreiner Peter	Walk Dominik
		Keipert Jörg	Müller Alexander
8 Mitglieder	CDU	Falter Alexander	Spiegel Peter
	CDU	Müller Johannes	Kreiner Gerhard
	CDU	Hatzenbühler Christian	Frey Walter
	SPD	Thaler Karl	Thomas Andrea

(schwarze Schrift = Ratsmitglied; rote Schrift = kein Ratsmitglied)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschussmitglieder in offener Abstimmung und durch einen Gesamtbeschluss zu bestimmen. Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig den gemeinsamen Wahlvorschlag.

Punkt 6: Erlass einer Geschäftsordnung

Ortsbürgermeister Gerald Job verweist auf die Sitzungsvorlage. Bereits in der Vergangenheit wurde die Mustergeschäftsordnung des Gemeinde- und Städtebundes beschlossen.

Beschluss:

§ 29 der Mustergeschäftsordnung soll um folgenden Absatz ergänzt werden: „Die Fraktionsvorsitzenden sind zu den jeweiligen Ausschusssitzungen einzuladen.“

Einstimmig wird die Mustergeschäftsordnung in Ergänzung der bisherigen Regelung des § 29 Abs. 3 beschlossen.

Punkt 7: Vorstellung der Seniorenbeauftragten

Ortsbürgermeister Gerald Job begrüßt Frau Esther Stadel. Frau Stadel ist die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ottersheim. Sie stellt das Programm des Landkreises mit dem Thema „Wie können wir in den Gemeinden konkret dazu beitragen, dass Senioren künftig in ihrer Gemeinde gut leben und bleiben können?“. Insgesamt gibt es in Landkreis 28 ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, die regelmäßig Erfahrungen aus ihren Gemeinden austauschen, um die Ergebnisse in allen Kommunen im Kreis nutzbar zu machen.

So helfen die Seniorenbeauftragten nicht nur den Senioren selbst, sondern auch dem betroffenen familiären Umfeld. Hier geht es vor allem um Beratung, Hilfe, Kontakt zu den Pflegestützpunkten, als Bindeglied zwischen Behörden, Ärzten, Krankenkassen usw. Gerade in schwierigen Situationen seien Familien oftmals überfordert. Die Angehörigen und Betroffenen selbst werden dann in den umfangreichen Fragen und Möglichkeiten wie Betreuung und Versorgungsvollmacht, Pflegeversicherung, Betreuung Demenzkranker, ambulante Betreuungen während Abwesenheit der betreuenden Familienangehörigen (z. B. wegen Urlaub), Umbaumaßnahmen, barrierefreies Wohnen, häusliche Pflege, Nachbarschaftshilfe u.v.m. informiert, so Frau Stadel. Interessierte Bürger können sich gerne direkt an sie wenden.

Der Gemeinderat honoriert das ehrenamtliche Engagement von Frau Stadel und bedankt sich für die auch in Zukunft geleistete Arbeit zum Wohle der Senioren in der Gemeinde und der Allgemeinheit.

Terminhinweis:

Am Donnerstag, dem 9. Oktober 2014, findet um 18.00 Uhr eine Infoveranstaltung des Landkreises Germersheim im Bürgerhaus Ottersheim statt. Thema „Versorgungsvollmacht und Patientenverfügung“. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Punkt 8: Zuschussanträge

Tennisclub – Anschaffung eines Rasenmähers

Der Tennisclub hat einen Zuschussantrag für Vereine gestellt für die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers zum Preis von 4.850,00 €. Nach den Zuschussrichtlinien der Gemeinde beträgt der Zuschuss 15 % = 727,50 €.

Beschluss:

Einstimmig wird die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 727,50 € beschlossen.

Punkt 9: Vergabe von Arbeiten

9.1 Errichtung einer Straßenlampe

Ortsbürgermeister Gerald Job teilt mit, dass durch eine Hausbaumaßnahme Ludwigstr. 18 die Straßenlampe an einem Mast errichtet werden soll. Die Ausführung soll wie in bereits anderen Fällen im Bereich Ludwigstraße und Lange Straße vorgenommen werden. Kosten betragen hierfür laut Angebot der Pfalzwerke Netz AG 1.175,72 €.

Beschluss:

Der Rat beschließt diese Maßnahme einstimmig.

9.2 Reparatur Einbruchschaden am Bürgerhaus

Ortsbürgermeister Gerald Job informiert, dass die Höhe des Einbruchschadens am Bürgerhaus laut günstigstem Angebot der Schreinerei Lutz 11.245 € beträgt. Hiervon übernimmt die Versicherung 5.200 €. Die verbleibenden Restkosten muss die Gemeinde selbst Tragen. Ein Täter bzw. Verursacher konnte bislang nicht ermittelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Lutz laut o. g. Angebot.

Punkt 10: Vorkaufsrechtssatzung im Bereich des alten Ortskerns – Satzungsbeschluss

Ortsbürgermeister Gerald Job berichtet über die Beratungen in den letzten Sitzungen. Die Vorkaufsrechtssatzung habe das Ziel, der Gemeinde im Falle eines Verkaufs von Grundstücken in dem betroffenen Geltungsbereich eine Möglichkeit einzuräumen, zur Entwicklung und Verwirklichung der städtebaulichen Ziele wie Grünanlagen, Fuß- und Radwege usw. strategisch günstige Grundstücke zu erwerben.

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vorkaufsrechtssatzung.

Punkt 12: Informationen – Anfragen

12.1 Korrektur der letzten Niederschrift

Ratsmitglied Hörner teilt mit, dass in der letzten Sitzung vom 26.03.2014 sein Beitrag nicht korrekt wiedergegeben wurde. So wurde von ihm nicht vorgeschlagen, die Bäume der Böschungen „Beim Altsheimer Weg“ und „In der Mulde“ zurückzuschneiden und zu fällen. Er habe lediglich an die Ausführung eines schon vor Jahren gefassten Beschlusses des Gemeinderates erinnert, die Bäume dort zurück zu schneiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis und beschließt einstimmig die entsprechende Änderung des Protokolls.

12.2 Aufstellung von Hundekotbeutel-Station

Es wird vorgeschlagen, am neuen Spielplatz eine Hundetoilette mit Tüten aufzustellen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, versuchsweise eine Hundetoilette nicht direkt am Spielplatz sondern Nähe Bäckerweg aufzustellen.